

Mamenju, ljuvenju

מאַמעניו, ליובעניו

Jiddisches Volkslied

Satz: Sylke Zimpel (*1959)

sehr flexibel im Tempo

p

Sopran

1. * Ma - men - ju, lju - ben - ju, har - zen - ju, kroj - nen - ju, schwajg schojn a
 2. 'Ch wil nischt kejn gold, un 'ch wil kejn bri - ljan - tn, 'ch wil nischt kejn
 3. Ich hob sich ajn - ge - libt in a schejn jin - ge - le, schejn wi a
 4. A cho - lem, ma - men - ju, a cho - lem, ta - ten - ju, a cho - lem hot

Mezzo-sopran

1. * Ma - men - ju, lju - ben - ju, har - zen - ju, kroj - nen - ju, schwajg schojn a
 2. 'Ch wil nischt kejn gold, un 'ch wil kejn bri - ljan - tn, 'ch wil nischt kejn
 3. Ich hob sich ajn - ge - libt in a schejn jin - ge - le, schejn wi a
 4. A cho - lem, ma - men - ju, a cho - lem, ta - ten - ju, a cho - lem hot

Alt

1. * Ma - men - ju, lju - ben - ju, har - zen - ju, kroj - nen - ju, schwajg schojn a
 2. 'Ch wil nischt kejn gold, un 'ch wil kejn bri - ljan - tn, 'ch wil nischt kejn
 3. Ich hob sich ajn - ge - libt in a schejn jin - ge - le, schejn wi a
 4. A cho - lem, ma - men - ju, a cho - lem, ta - ten - ju, a cho - lem hot

* Die 4. Strophe als Auftakt (wie T. 8)

6

pp

1. bi - sse - le schtil, schwajg schojn a bi - sse - le
 2. sa - met un sajd, 'ch wil nischt kejn sa - met un
 3. ren - dl fun gold, schejn wi a ren - dl fun
 4. sich mir ge - dacht, a cho - lem hot sich mir ge -

pp

1. bi - sse - le schtil, schwajg schtil, schwajg schojn a bi - sse - le
 2. sa - met un sajd, un sajd, 'ch wil nischt kejn sa - met un
 3. ren - dl fun gold, fun gold, schejn wi a ren - dl fun
 4. sich mir ge - dacht, ge - dacht, a cho - lem hot sich mir ge -

pp

11

mf

1. schtil. Lesch in mir ojss doss he - li - sche
 2. sajd. 'Ch wil nor doss jin - ge - le, woss ich hob
 3. gold. Im nor, ma - men - ju, hob ich ge -
 4. - dacht. Saj - ne schejn be - ke - lech mit saj - ne schwarz

mf

1. schtil. Lesch in mir ojss doss he - li - sche
 2. sajd. 'Ch wil nor doss jin - ge - le, woss ich hob
 3. gold. Im nor, ma - men - ju, hob ich ge -
 4. - dacht. Saj - ne schejn be - ke - lech mit saj - ne schwarz

mf

16 *p*

1. fa - je - rl un gib schojn mir, we - men ich wil, _____
 2. lib, _____ mit im wolt ich cha-sse-ne ge - hot, _____
 3. - libt, _____ un im hob ich ta - ke ge - wilt, _____
 4. ej - ge - lech, di ho - bn mich krank _____ ge - macht, _____

p

1. fa - je - rl un gib schojn mir, we - men ich wil, gib schojn we - men ich
 2. lib, _____ mit im wolt ich cha-sse-ne ge - hot, wolt ich cha-sse-ne ge -
 3. - libt, _____ un im hob ich ta - ke ge - wilt, hob ich ta - ke ge -
 4. ej - ge - lech, di ho - bn mich krank _____ ge - macht, hobn mich krank _____ ge -

p

21 *mf* *p*

1. Lesch in mir ojss _____ doss he - li - sche fa - je - rl un
 2. 'Ch wil nor doss jin - ge - le, woss ich hob lib, _____ mit
 3. Im _____ nor, ma - men - ju, hob ich ge - libt, _____ un
 4. Saj - ne schejn be - ke - lech mit saj - ne schwarz ej - ge - lech, di

mf *p*

1. wil. Lesch mir ojss _____ doss he - li - sche fa - je - rl un
 2. - hot. Nor doss jin - ge - le, woss ich hob lib, _____ mit
 3. - wilt. Im nor, ma - men - ju, hob ich ge - libt, _____ un
 4. - macht. Sajn schejn be - ke - lech mit saj - ne schwarz ej - ge - lech, di

mf *p*

25

1. gib schojn mir, we - men ich wil. _____
 2. im wolt ich cha-sse - ne ge - hot. _____
 3. im hob ich ta - ke ge - wilt. _____
 4. ho - bn mich krank _____ ge - macht. _____

1. gib schojn mir, we - men ich, we - men ich wil.
 2. im wolt ich cha-sse - ne, oj cha-sse - ne ge - hot.
 3. im hob ich ta - ke, oj ta - ke ge - wilt.
 4. ho - bn mich krank, _____ oj krank _____ ge - macht.

1. gib schojn mir, we - men ich wil. _____
 2. im wolt ich cha-sse - ne ge - hot. _____
 3. im hob ich ta - ke ge - wilt. _____
 4. ho - bn mich krank _____ ge - macht. _____

Sinngemüße Textübertragung

1. מאַמעניו, ליובעניו, האַטצעניו, קרוינעניו,
שוויג שוין אַ ביסעלע שטיל.
לעש אין מיר אויס דאָס העלישע פֿייערל
און גיב שוין מיר, וועמען איך וויל
 2. כ׳וויל נישט קיין גאַלד, און כ׳וויל קיין בריליאַנט
כ׳וויל נישט קיין זאַמעט און זייד;
כ׳וויל נאָר דאָס יינגעלע, וואָס איך האָב ליב,
מיט אים וואָלט איך חתונה געהאַט.
 3. איך האָב זיך איינגעליבט אין אַ שייַן יינגעלע,
שיין ווי אַ רענדל פֿון גאַלד.
אים נאָר, מאַמעניו, האָב איך געליבט,
און אים האָב איך טאַקע געוואָלט.
 4. אַ חלום, מאַמעניו, אַ חלום, טאַטעניו,
אַ חלום האָט זיך מיר געדאַכט.
זיינע שייַן בעקעלעך מיט זיינע שוואַרץ אייגעלעך,
די האָבן מיך קראַנק געמאַכט.
1. *Mütterchen, Liebstes, Herzchen, Krone,
schweig schon ein bissele still.
Lösch in mir aus das höllische Feuer
und gib mir schon den, den ich will.*
 2. *Ich will kein Gold und keine Brillanten,
ich will keinen Samt und keine Seide;
ich will nur den Burschen, den ich liebe,
mit ihm will ich Hochzeit halten.*
 3. *Ich hab mich verliebt in einen schönen Burschen,
so schön wie ein Ringlein aus Gold.
Ihn, Mütterchen, hab ich geliebt,
und ihn habe ich wirklich gewollt.*
 4. *Einen Traum, Mütterchen, einen Traum, Väterchen,
einen Traum habe ich geträumt.
Seine schönen Bäckchen mit seinen schwarzen Äuglein,
die haben mich krank gemacht.*

Aussprachehinweise für das Jiddische

(bezogen auf die Druckausgaben der Bearbeitungen
Jiddischer Lieder von Sylke Zimpel)

- aj: wie in >Mai<
- ej: wie in >Hej!<
- oj: wie in >Heu<
- e: immer offen wie in >Herz< (kein "Emil"-e!)
- o: immer offen wie in >Gold< (kein Ofen-o!)
- ch: immer hart wie in >Bach< (auch nach i und j!)
- g: wie in >Gabel<
- j: wie in >Junge <
- k: wie in >klein<
- l: immer hart wie im Russischen
- ng: getrennt, quasi ng + g (extra)
- r: meist gerollt wie im Russischen (Zungen-r)
- s: stimmhaft wie in >Rose<
- ss: stimmlos wie in >Wasser<
- sch: wie in >Schule<
- sh: stimmhaft wie das g in (franz.) >Genie<
- w: wie in >Wald<
- z: wie in >Zeit<

© **edition choris mundi**
Inhaber: Nico Nebe
Ernst-Thälmann-Straße 69
D - 08066 Zwickau
Tel./Fax: +49 (0)375-2144717
mail@edition-choris-mundi.de
www.edition-choris-mundi.de